

PRESSEMITTEILUNG

Zurückblicken und nach vorne schauen – Seniorentreffen der Würth Industrie Service geht in die fünfte Runde

Bad Mergentheim/Main-Tauber-Kreis. Am Donnerstag, den 23. September 2021 war es wieder soweit: 16 ehemalige Mitarbeitende der Würth Industrie Service GmbH & Co. KG trafen sich zum fünften Seniorentreffen. Der Tag bot die Möglichkeit, wertvolle Erinnerungen sowie Erlebnisse gemeinsam Revue passieren zu lassen. Unter Einhaltung der 3G-Regel sowie definierter Hygiene- und Abstandsregeln konnte die Veranstaltung angesichts der aktuellen Lageentwicklung im Zusammenhang mit dem Coronavirus dennoch stattfinden.

Bei Würth Industrie Service stehen die Menschen im Mittelpunkt. Es sind die Kolleginnen und Kollegen, die ihre Ideen, Leistungen und Engagement mit einbringen und damit die Erfolgsgeschichte der Würth Industrie Service prägen. Deshalb ist es dem Arbeitgeber ein bedeutendes Anliegen, die langjährige Firmenzugehörigkeit der Seniorinnen und Senioren als Ausdruck des Respekts und der treuen Verbundenheit mit dem Unternehmen gebührend zu würdigen. So organisiert der C-Teile Partner jedes Jahr ein Seniorentreffen, bei dem die ehemaligen Kolleginnen und Kollegen auf die gemeinsame Zeit zurückblicken können.

Die Veranstaltung, die im Reinhold Würth Haus in Bad Mergentheim startete, wurde von Martin Jauss, Geschäftsführer der Würth Industrie Service, eröffnet. Jauss richtete erste dankende Worte an die ehemaligen Mitarbeitenden und betonte vor allem den Beitrag jedes Einzelnen zum Erfolg des Unternehmens. Im Anschluss informierte er die Gäste über Aktuelles der Würth-Gruppe sowie der Würth Industrie Service. Schon bei diesem Programmpunkt wurde das persönliche Gespräch intensiv gepflegt, Veränderungen von damals zu heute diskutiert sowie Wissenswertes ausgetauscht. Für das 5. Seniorentreffen wurde Bernhard Haag, Kriminalhauptkommissar der Polizeidienststelle Tauberbischofsheim, als Referent eingeladen. Haag ist ausgewiesener Experte und trug zu den Themen Altersvorsorge, Selbstständigkeit im Alter und Maßnahmen zur Sicherheit im Alltag vor. Der anschließende Ortswechsel vom Reinhold Würth Haus zur Würth Industrie Service auf den Drillberg bot die Gelegenheit für einen Rundgang. Gemeinsam spazierten die Seniorinnen und Senioren über das 143 Hektar große Betriebsgelände, den Industriepark Würth. Schließlich hat sich auf dem einstigen Gelände der

Würth Industrie Service
GmbH & Co. KG
Pia Schmitt
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
97980 Bad Mergentheim

T +49 7931 91-3409
F +49 7931 91-53409
www.wuerth-industrie.com
Pia.Schmitt@wuerth-industrie.com
24.09.2021

Deutschordenskaserne in über 20 Jahren Firmengeschichte einiges verändert. Michael Schubert, Geschäftsleitung Personal der Würth Industrie Service, begleitete die Gruppe und informierte über die weitere Entwicklung des inzwischen modernsten Logistikzentrums für Industriebelieferung Europas. Zu Ende der Veranstaltung trafen sich alle Seniorinnen und Senioren zu einem gemeinsamen Ausklang im Betriebsrestaurant, um den erlebnisreichen Tag bei einem gemeinsamen Abendessen Revue passieren zu lassen. Gegen 19 Uhr traten die ehemaligen Mitarbeitenden der Würth Industrie Service wieder ihre Heimreise an.

Bildmaterial



Bildunterschriften:

Bild: Fünftes Seniorentreffen.jpeg

Bildunterschrift: Würth Industrie Service lädt ehemalige Mitarbeitende zum fünften Seniorentreffen ein

Bildquelle: Würth Industrie Service GmbH & Co. KG

Kurzprofil Würth Industrie Service GmbH & Co. KG

Die Würth Industrie Service GmbH & Co. KG ist innerhalb der Würth-Gruppe für die Belieferung der Industriebranche zuständig. Seit der Gründung im Jahr 1999 ist das Unternehmen im Industriepark Würth am Standort Bad Mergentheim mit über 1.700 Mitarbeitenden tätig.

Das Unternehmen präsentiert sich mit einer spezialisierten Produktausrichtung aus über 1.100.000 Artikeln als kompletter C-Teile-Anbieter: von Schrauben, Verbindungs- und Befestigungstechnik über Werkzeuge bis hin zu chemisch-technischen Produkten und Arbeitsschutz. Neben dem umfangreichen Standardsortiment liegt die Stärke in kundenindividuellen, logistischen und dispositiven Versorgungs- und Dienstleistungskonzepten sowie Sonderteilen. Unter der Servicemarke „CPS® - C-Produkt-Service“ bietet das Unternehmen modular aufgebaute Lösungen, die sich einfach auf die kundenindividuellen Bedürfnisse anpassen lassen. Dabei rationalisieren verbrauchs- und bedarfsgestützte Systeme deutlich die Prozesse für Einkauf, Logistik und Qualitätssicherung und ermöglichen den Aufwand bei der Beschaffung von Kleinteilen kostenoptimiert durchzuführen. Logistische und dispositive Dienstleistungen wie scannerunterstützte Regalsysteme oder eine Just-in-time-Versorgung mittels Kanban-Behältersystemen bieten dabei einen entscheidenden Beitrag zur Produktivitätssteigerung.